

Lindenstraße 20 · 50674 Köln  
info@nrw.aidshilfe.de  
www.nrw.aidshilfe.de

An die  
LAG Herzenslust  
Herzenslust-Koordinatoren  
Schwule ZSP-Projekte

Vereinsregister:  
AG Düsseldorf · VR 6729  
BfS Köln · BLZ 370 205 00  
Konto 811 76 01

**Reinhard Klenke**  
**Schwule Prävention**  
**Stellv. Landesgeschäftsführer**  
reinhard.klenke@nrw.aidshilfe.de

Fon 0221 925996-20  
Fax 0221 925996-9

Köln, 2008-10-13

## **Einladung LAG Herzenslust NRW**

Lieber Freunde,

zum nächsten Treffen der LAG Herzenslust am

Samstag, den 15. Nov. 2008, von 10.00 h bis 17.00 h  
AIDS-Hilfe Düsseldorf, Johannes-Weyer-Str. 1, 40225 Düsseldorf  
(**Neue Adresse!!! Siehe Anreiseskizze**)

darf ich Euch herzlich einladen.

### **Tagesordnungsvorschlag:**

10.00 h Come In  
Begrüßung durch den LAG Sprecher Felix Laue

10.30 h Med. Rundreise der DAH (Programm siehe Anlage)

ca.16.00 h (Terminplanung 2009 – wird nachgereicht - )  
Verschiedenes

17.00 h Ende

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Klenke

PS. Die Fahrtkosten werden auf Antrag erstattet. Imbiss in der Mittagspause.

Adresse

Reinhard Klenke  
AIDS-Hilfe NRW  
Herzenslust-Koordination  
Lindenstr. 20  
50674 Köln  
Fax: 0221/925996 9

E-mail: [reinhard.klenke@nrw.aidshilfe.de](mailto:reinhard.klenke@nrw.aidshilfe.de)

Rückmeldung bitte umgehend

LAG Herzenslust NRW am 15.11.2008 in Düsseldorf. AIDS-Hilfe

Ja, ich nehme am Treffen der LAG teil.

**Bitte oben den Namen eintragen!!**

Datum, Unterschrift

## **- Fortbildungsveranstaltung -**

**„Die Medizinische Rundreise:  
Neue Erkenntnisse in der Grundlagenforschung -  
neue Ansätze in der Prävention“**

**LAG Herzenslust /Aids-Hilfe NRW e.V.,**

**Samstag, 15. November 2008**

**Veranstalter:** Deutsche AIDS Hilfe e.V. und AIDS-Hilfe Erfurt e.V.

**Referent:** Bernd Vielhaber

**Tagungsleitung/**

**Moderation:** Peter Wiessner, Köln

**Veranstaltungsort:** AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V. Johannes-Weyer-Str. 1, 40225 Düsseldorf).

### **Samstag, 15. November 2008**

#### **10.30 Seminarbeginn, Einführung (*Peter Wiessner*)**

Begrüßung, Vorstellungsrunde, mitgebrachte Fragestellungen

#### **11.00 Neue Erkenntnisse zum Infektionsgeschehen von HIV (*Bernd Vielhaber*)**

Neuigkeiten zu den Übertragungswegen von HIV und zum Infektionsgeschehen: Wie infiziert HIV eine Zelle, welche Erkenntnisse hierzu sind veraltet, welche neuen gibt es? Die Sonderstellung des Immunsystems des Darms im Rahmen der HIV-Infektion und dessen besondere Bedeutung für die Übertragung von HIV bei Analverkehr; neue Erkenntnisse über die Bedeutung der direkten Zell-Zell-Kontakte für die Infektion mit dem Virus in Ergänzung zum "Körperflüssigkeiten-Konzept".

#### **12:00 Diskussionsforum, Schwerpunkt Prävention, *Peter Wiessner, Bernd Vielhaber***

In einer strukturierten Diskussion werden die Implikationen der neuen Erkenntnisse auf Beratung und Prävention herausgearbeitet. Folgende Fragestellungen könnten dabei im Mittelpunkt stehen: Wie sind diese Erkenntnisse in der Prävention zu vermitteln? Welche Relevanz hat die Übertragung durch Zell-Zell Kontakte? Ist das „Körperflüssigkeiten-Konzept“ relativiert?

#### **12:30 – 13:30 Mittagessen**

#### **13.30 Medikamentöse Ansätze zur Risikominimierung, Beschneidung und Impfung (*Bernd Vielhaber*)**

Überblick über die derzeit laufenden oder geplanten Studien zu „PrEP“ (Pre-Exposure-Prophylaxis: "die Pille davor") und Microbiziden. Bedeutung von PeP (Post-Exposure-Prophylaxis: „die Pille danach“) zur Verhinderung einer HIV-Infektion. Wie funktionieren diese medikamentösen Ansätze? Wer bezahlt sie? Überblick über neue Erkenntnisse aus Studien zur Beschneidung und zur „Impfung“; Studienablauf; erste Ergebnisse, Konsequenzen.

#### **14:30 Verhaltensorientierte Ansätze: „Serosorting“ und „Seropositioning“ (*Bernd Vielhaber*)**

Darstellung des „Serosorting“ und „Seropositioning“ als Individuelle Strategien zur Risikominimierung; Häufigkeit und Gefahrenabschätzung; Safer Sex und Viruslast unter der Nachweisgrenze.

#### **15:30 Diskussionsforum (*Bernd Vielhaber , Peter Wiessner*)**

In einer strukturierten Diskussion werden die Implikationen der neuen Erkenntnisse auf Beratung, Prävention und individuelles Verhalten herausgearbeitet: Warum gelten „Seropositioning“ und „Serosorting“ als Risikominimierungsstrategien? Welche Einschätzungen liegen ihnen zugrunde? Wie sicher ist die Datenlage, auf der sich diese Strategien bewegen? Wie häufig kommen „Serosorting“ und „Seropositioning“ vor? Gibt es Gefahren? Wie sind die Erkenntnisse der Beschneidungsstudien zu bewerten? Wie ist es um die Anwendbarkeit der Ergebnisse auf westeuropäische Länder bestellt? Ist Safer Sex bei Viruslast unter der Nachweisgrenze (noch) notwendig?

### **Seminarauswertung (*Peter Wiessner*)**

Seminarvorschlag: Peter Wiessner, Köln

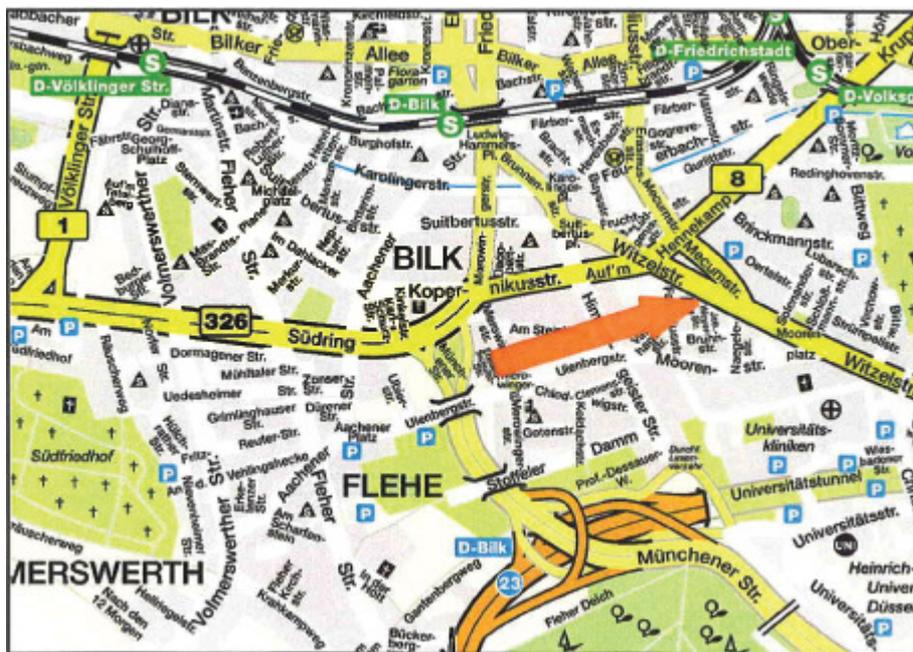
## **AIDS-Hilfe Düsseldorf**

Johannes-Weyer-Str. 1  
40225 Düsseldorf  
Tel. 0211/77 09 5-0  
Fax: 0211/77 09 5-27  
Email [info@duesseldorf.aidshilfe.de](mailto:info@duesseldorf.aidshilfe.de)  
[www.duesseldorf.aidshilfe.de](http://www.duesseldorf.aidshilfe.de)

---

Die neuen Räume liegen direkt an der Witzelstraße in Bilk. In direkter Nähe der Universitäts-Klinik und damit auch an der Schwerpunktstation MX01.

Das Haus ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Haltestellen sind „Auf'm Hennekamp“ und „Uni-Klinik“. Parkplätze für Schwerbehinderte stehen vor dem Eingang des Hauses zur Verfügung. Der Eingang wird behindertengerecht umgebaut.



### Mit dem Auto:

In nur wenigen 100 Meter erreicht man in südlicher Richtung die Autobahnanschlussstellen Düsseldorf-Bilk und Düsseldorf-Wersten, so das über die A46 der gesamte östliche Bereich (Wuppertal) und über das Kreuz Hilden und die A3 das bundesweite Autobahnnetz erschlossen werden kann. In westliche Richtung gelangt man über die A46 und A57 nach Köln (A57 bzw. Aachen).

### ÖPNV:

Auf der Witzelstraße befindet sich eine Bushaltestelle der Linien 780, 782 und 785 sowie eine Straßenbahnhaltestelle der Linien 701, 707, 711 und 713. Weitere Haltestellen verschiedener Bus- und Straßenbahnlinien befinden sich auf der Himmelgeister Straße und Auf'm Hennekamp. Die S-Bahnhöfe Düsseldorf-Bilk und Düsseldorf-Volksgarten sind in der Nähe.